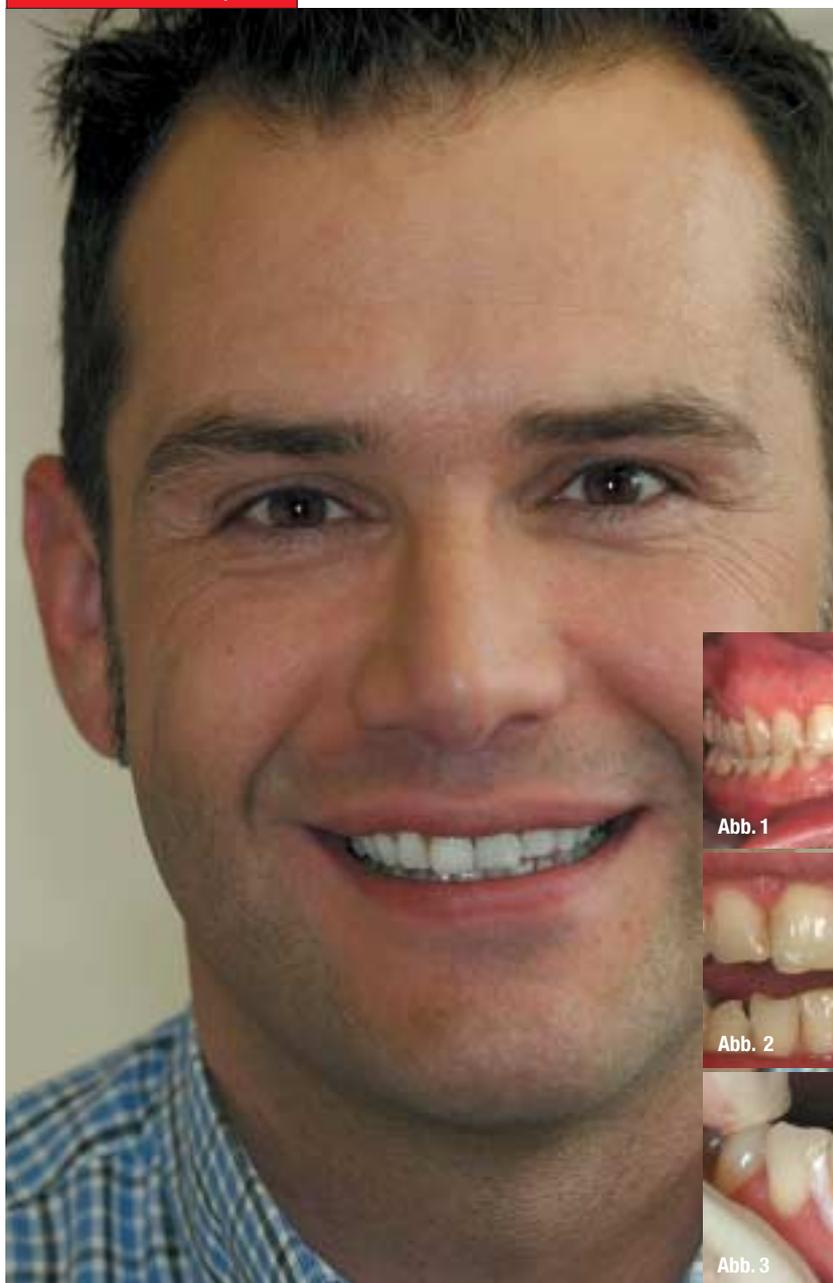


Ein schönes Lächeln minimalinvasiv unter **maximaler Schonung** der Zahnschubstanz

Autor_ Dr. Marcus Striegel

_ Fallbeispiel



_ Einleitung

_ Oberstes Ziel ärztlichen Handelns ist die Vermeidung von Erkrankungen. In der Zahnmedizin sollte nicht das ständige Reparieren und reaktive Behandeln, sondern die Vermeidung und wenn notwendig systematische Behandlung von Erkrankungen des oralen Systems an erster Stelle stehen. Nur auf Grundlage eines Behandlungskonzepts unter besonderer Beachtung von Funktion und Schonung der Zahnhartsubstanz kann ästhetische Zahnmedizin als „unsichtbare Zahnmedizin auf höchstem Niveau“ verstanden werden.

Laut Umfragen sind mehr als 90 % der Patienten mit den Ergebnissen einer ästhetischen Behandlung verfärbter und gelblicher Zähne durch Aufhellung mit Bleachingmaterial unter zahnärztlicher Kontrolle hochzufrieden. Der große Wunsch des Patienten nach einem strahlenden Lächeln gibt dem Zahnarzt hierbei ein probates Mittel an die Hand, seine Patienten zu motivieren und darüber hinaus für Prophylaxe und hochwertige Zahnmedizin zu begeistern.

Eine besondere Stellung kommt in diesem Zusammenhang der Aufhellungsbehandlung endodontisch versorgter und stark verfärbter Einzelzähne zu. Ein durch einen dunklen Frontzahn verändertes Lächeln kann mittels einer zahnärztlichen Bleachingbehandlung minimalinvasiv und für den Patienten höchst zufriedenstellend, als auch kostengünstig in ein wieder unbeschwertes Lächeln verwandelt werden.

Um dieses Verfahren in der Praxis sicher und vorhersagbar zu machen, bedarf es jedoch der ge-



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3